

Donnerstag den 1. December 1898.

Federweiser.

Von D. Sandor.

Die beiden allerbühmtesten Denkmalen „Zum goldenen Hochzeit“ und „Zum goldenen Jubiläum“ in dem herrlichen Gebäude des ...

Wenn ich nun noch ein verpöbter Mann, der sich ohne Umstände zum Dieb an den Tisch setzte und sich einen Schoppen „Rhein“ bestellte.

Vater Diegler, der den späten Gast nicht kannte — es war schon fast dunkel auf der Gallerie und der junge Mann protestierte gegen eine Lampe — hielt bereit für einen Fremden, bei dem er kein Geld nicht an ...

„Sie fallen es bei Schützen verkaufen“, meinte der Fremde harmlos, „gut verkaufen.“ Das würde den Brauereigenen wahrheitlich fischen. Man hat lieber einen langweiligen als einen neuen Kontraktanten.

„No bin auch Ehrlich und möchte mich in der Gegend hier aufhalten“, sagte der Fremde, „wie ich verfahren.“ Die beiden noch mangelnd hin und her und Worte stülte nach in manchen Schoppen Federweiser vor den Vater. Das Ende vom Liede jenes Abends aber war, daß der Diegler dem Fremden für achtundzwanzig tausend Mark den goldenen Hochzeitstisch mit allen Vorrichtungen und zehn Weinbergen in guten ...

Man hätte Vater Diegler am andern Morgen todschlägen können, so hätte er sich nicht auf die Ereignisse des verfluchten Abends begeben.

Aber der Kopf brumme ihm gewaltig, denn die Geister des Federweisers hatten nach und lassen ihre Opfer in den ersten achtzehn Stunden nicht aus ihrem Bereiche. Dabei hatte der alte Kopf das bunte Gefühl, daß irgend etwas gefahren sei, und daß auf die letzte Verhinderung des letzten Abends noch ein anderes als der scheinbare Vater folgen werde. Gegen elf Uhr kam Frau Brauereigenin herbei. Vater Diegler — ohnehin in billiger, brummiger Faune — empfing den unverwarteten Besuch mit einer gewissen häßlichen Energie, die sich allmählich — als er das Antlitz des jungen Mannes erriet — in ein diabolisches Lächeln gefühl verwandelte. Da konnte er den Brauereigenen aber einen auszuweisen.

„Er läßt laut auf.“ „Sie sind frisch, junger Mann“, sagte er. „Sie haben Mut. Das gefällt mir. Aber die Federweiser bekommen Sie darum doch nicht. Damit Vorsicht.“ Er sah ernst und karakt. Sein Wort weiter verlieren. „Sie wollen es sich doch überlegen, Nachbar Diegler“, meinte Frau Brauereigenin. „Sie haben keinen männlichen Erben. Wenn ich Ihr Schwiegermutter würde, bliebe der „Hochzeitstisch“ in der Familie und käme nicht unter den Hammer.“ Der „völe Herr“ würde den „Hochzeitstisch“ einladen und ihn aufsteifen.

„Dadurch nicht. Der allerbühmteste „Hochzeitstisch“ würde bleiben.“ „Gut ausgesagt, aber Rechnung ohne den Wirth gemacht, junger Herr!“ Die Worte Diegler sind keine Frau Brauereigenin, „Funtum.“

„Man nennt nicht, denn nicht.“ Frau Brauereigenin mit bezauberndem Gesicht, „da ich aber einmal hier bin, so können wir noch etwas Näheres über die Verhältnisse und Hausübergabe machen.“

„Welche Liebesgabe?“ „Nun, Sie haben mir doch gestern Abend den „Hochzeitstisch“ mit allem Inventar, Weinbergen und zehn Weinbergen für achtundzwanzigtausend Mark verkauft.“ „Sie sind verrückt, Mensch“, sagte Diegler, „ich sollte den Brauereigenen meinen „Hochzeitstisch“ — Er bekam einen Hustenanfall vor lauter Hohngekläue.“

Frau Brauereigenin aber sah fälschlich ein Papier aus der Tasche und hielt es dem Wirth vor die Nase. „Hier ist Ihre Hinterlist“, sagte er, „und Nachbar Diegler war Feige und hat sich über untergeben.“

Da verstand Vater Diegler. Denn es begann bei ihm zu regen. Zum Glück kam Erre gerade herein, und man sah den Vater an den Hals. „Was weiter in dieser Stunde zwischen den Dreien verhandelt wurde, hat niemals eine Zeile erfahren.“

Am Abend desselben Tages war das ganze Städtchen in Aufregung über die neue Verlobung. Frau Brauereigenin und Vater Diegler. Der „völe Herr“ und der „goldene Hochzeitstisch“ in Aktion — welches Ereignis „im guten Sinne“ des Hochzeitstisches wurde die frühere Verlobung angesehen mit „Federweiser“ und „Rhein“ getrieben. Zum Vater sollte die Hochzeit sein und der „goldene Hochzeitstisch“ sein. „Hochzeitstisch“ gleich übergeben. Der alte Diegler schandbar trauert, er wollte auf seine alten Tage seinen Schoppen in Ruhe und Frieden trinken. Brauereigenin son, und Vater Diegler aber trauert über die Verlobung und freuten sich über die Verlobung, und schloßen Freundschaft und Frieden für einige Zeit.

Das alles aber hatte doch kein anderer zu Wege gebracht, als der „völe, brutige, feige“ Federweiser.

Handel und Börse. Berliner Börse vom 29. November 1898. Bank-Aktien, Deutsche Fonds und Staatspapiere, Industrie- und Bergwerks-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Wechsel.

Gustav Uhlig, Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Uhren und Musikwerken jeder Art. Damen-Cylinder-Remontoirs, Goldene Damen-Remontoirs, Goldene Herren-Remontoirs, Goldene Damenuhren, Uhrenketten für Herren u. Damen, Gold-Bijouterie, Als Weihnachtsgeschenke, Glashütter, Repetir-u. Präzisions-Uhren, Wand- u. Standuhren, sowie Regulatoren, Specialität: Grosse Stand-Uhren für Corridor und Speisesaal!!! Gustav Uhlig, Uhrmacher, Untere Leipzigerstrasse.



Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadtheater, 30. November. Abends: Gastspiel von Siegrid Knauth...

Stadtsanitätsrat.
Stadtsanitätsrat Siebichenstein.

Der Postler W. Deber und Martha Schwanke, Auguststraße 49 und Schulstraße 4...

Abonnements
auf den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

werden von den Expeditionen und sämtlichen Hälften zum Preise von 50 Pfg. entgegengenommen.

Waisenzehrentheo sowie Dargz Schütz...

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die im Seitenflügel des hiesigen Rathesgebäudes in der Bremerstraße...

Bekanntmachung.

Die Urtheile, welche in der vom 17.-21. November 1898 beim hiesigen...

Ausschreibung.

Die Herstellung der Fundamente und des Mauerwerks für die Feller der...

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Witwen- und Waisenkasse der hiesigen Beamten...

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen des...

Geschafts-Gröpfung.

Mit heutigem Tage eröffne ich Steinweg 46/47 ein...

MAGGI Pianinos!

Seifen-, Parfümerie- und Bürstenwaaren-Geschäft...

MAGGI Pianinos!

aus das Beste!!! v. Feurich, Röhnhild, Trmler, Kreutzbach...

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Leinwand-Balles in der Friedenstr. (Vorplatz) vom...

Bekanntmachung.

Die Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft Stadthalle beabsichtigt, die...

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 9. October 1898 sind dem Handelsherrn Carl Günther...

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Witwen- und Waisenkasse der hiesigen Beamten...

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Witwen- und Waisenkasse der hiesigen Beamten...

Geschafts-Gröpfung.

Mit heutigem Tage eröffne ich Steinweg 46/47 ein...

MAGGI Pianinos!

Seifen-, Parfümerie- und Bürstenwaaren-Geschäft...

MAGGI Pianinos!

aus das Beste!!! v. Feurich, Röhnhild, Trmler, Kreutzbach...

MAGGI Pianinos!

aus das Beste!!! v. Feurich, Röhnhild, Trmler, Kreutzbach...

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Harbord. Mittwoch den 30. November Abschieds-Benefiz für Anna und Siegmund Linné...

Restaurant z. Olive.

Wittkop: Familien-Abend. Regelmäßig v. Vereinszimmer noch frei.

Steinweg- und Rannischer Thor-Club.

Halle a. S. Unter diesjährig. 17. Stiftungsfest verbunden mit...

Theater und Ball.

findet am Sonnabend den 3. December 1898, Abends 8 Uhr im Goldenen Hof (Veisigerstr.) statt...

„Weisses Ross“.

Gelaststrasse 5. Mittagstisch billig und sehr gut.

Schöner Saal, 3 Vereinszimmer, Kegelbahn.

noch einige Abende frei. „Weisses Ross“, Gelaststrasse 5.

„Kegler“.

Perren, welche gemäßigt sind, einem gemüthlichen Frauen, Kegelclub bei...

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

Wappel! Wappel!

alle Sorten in größter Auswahl, jeden Rollen auf Wunsch frei Haus, sehr billig...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981201036/fragment/page=0002



# Reste-Tage 1. bis 6. Decbr. dauernd vom

### Günstigste Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf von Weihnachts-Geschenken.

Durch Hinzuziehung der in unserer bedeutenden Fabrik angesammelten Muster-Coupons kommen in den Verkauf

**Aperteste Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison.**

# RESTE, passend für Kleider, Röcke und Blousen, zu wirklich auffallend billigen Preisen.

**Schwarze Reste in enormer Auswahl.**

## Ültzensche Wollenweberei zu Gera

Fabrik-Niederlage: Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13-15.



### Oscar Milter, Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-Handlung, Halle a. S., Geiststr. 29.

Reparaturen in Uhren und Goldwaaren unter Garantie zu den billigsten Preisen.

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachts-Feste leicht verdauliches Lager in Regulatoren-, Wand- und Standuhren, Herren- und Damenuhren in Gold, Silber und Metall. Schmucktaschen in Granat, Koralle und Gold. Verlobungsringe zu jedem Preis. Ketten in großer Auswahl.

### Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: M. Richards. Donnerstag den 1. December 1898. 74. Vorstellung. 57. Abonnements-Vorh. Farbe: weiß. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Zum 2. Male: **Tannhäuser** und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. In Scene geleitet vom Director M. Richards. Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.

### Radfahrbahn Giseke

Gr. Steinstrasse 27/28. **Angenehmer Aufenthalt!** — Gut geheilt! — Coulaute Wohnen-Bedingungen. Aufbeziehung von Rädern u. Betrieb-Institut. — Reparatur-Betrieb. Fahrunterricht mit patent. Apparaten schnell und sicher. Ständiges Mutterlocher der neuesten Mäder. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Dienstags und Freitags bis 11 Uhr. **Otto Giseke, Gr. Steinstraße 83.**

### Für Händler

offerirt zum Besuche in Lowies billigst zur prompten Lieferung: **Lützkendorfer Briquets** von vorzüglicher Gestalt und nur wenig Masse hinterlassend, als Station Lütkenberg der Merseburg-Wilhelmsbahn. Ferner von Döhlen: **Grüne-Coaks, Briquets** und gut trockene **Nasspreussische**, als Heizpunkt Kennzeichen der Merseburg-Kaufhäuser Bahn. **Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industr.-Gesellsch.** Halle a. S., Dorotheenstr. 18.

Personen: Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . . Carl Brandes. Landwärdler . . . . . Eigm. Singer. Wolfram von Eisenbach . . . . . Emil Steger. Wolfier von der Vogelweide . . . . . Kommerzien-Rathsch. Heinrich der Schreiber . . . . . Gustav König. Reinmar von Metzler . . . . . Theo. Kaem. Hilsheth, Wälder des Landes . . . . . Ad. Wehste. Ein junger Hirt . . . . . Marg. Koch. Die Hefelbuben. Thüringische Grafen, Ritter und Chefsleute, ältere u. jüngere Mägen, Strenen, Rajaden, Puppen, Bachantinnen.

### Vor-Anzeige!

Donnerstag den 8. December **Loge zu den 5 Thürmen: Concert auf dem Janko-Flügel** von **Agnes Zech - Berlin.**

### A. & E. Duvinage

Halle a. S. Wir geben unser Putz- und Mode-Geschäft in Kurzem auf und werden zu günstigen Weihnachts-Einkäufen unsere **feinsten Hüte u. einfachere, sowie Blumen u. Bänder zu sehr zurückgesetzten Preisen** ausverkaufen. Kleine **Ulrichstr. 19, I.**

### Schmidt's Garten, Giebchenstein.

Gebelstraße 1-3. **Neuer Theater - Saal.** (Direktion: Erdmann.) Gastspiel des oberbayerischen Stadt-Theater: Entenbied. Donnerstag den 1. December 1898. Gastspiel des fraunlein René, I. Couleure des Stadttheater in Speyer. Auf sichtigen Wunsch zum 2. Male: **Buschlösel.** Sensationsvolles Stück mit Gesang in 6 Akten von J. Büchardt. Preise der Plätze: 1. Platz 50 H., Saal 30 H.

### Wohnungsmiether-Verein

Halle a. S. und Giebchenstein. **Haupt-Versammlung** Donnerstag Abend 8 Uhr im Saale zum „Weissen Rosen“, Geißstr. 5. Tagesordnung: 1. Protokoll der letzten General-Versammlung, 2. Referat über Reichswohnungs-Gesetz, Herr Dr. Brubel, 3. Bericht über den Verein. Der Vorstand: J. M. H. B. Kunze, Dr. Streubel.

### Rich. Ritter

Grossherz. Sachs. Hof-Vierant, hübsche Auswahl, Billigste Preise. **Stadtplan von Halle a. S.** in farbiger Ausföhrung aus dem Halleschen Adressbuche von W. Kutschbach (Manuskript 1: 12000) ist in Separat-Abzügen à 50 Pfg. vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dorotheenstraße.

### Stad-Theater Leipzig.

Donnerstag den 1. December 1898. **Neues Theater. Hannele.** (Bianca) **Fritzen.** **Altes Theater. Eine tolle Nacht.** **Restaurant z. Heitern Blick.** Annenstrasse 1. Heute Mittwoch Abend **Fisch-Schmaus**, Es laßt freundlich ein Der Wirth.

### Friedr. Kohl's Restaurant,

— Königsstraße 4. **Mittagstisch im Abonnement 75 Pfg. n. 1 Mt.** Früheres Gesellschaftszimmer ist an 2 Stellen frei. **Stephan's Restaurant** zur „Crostitzer Bierhalle“, Landwehrstrasse 21. **Großes Spinnen-Auslegen**, heute ergebnis einlabet. 3. U. **Oppin.** Sonntag den 4. Decbr. von Abends 7 Uhr an **Ballmusik.** Es laßt ergebnis ein **Rapsalber.** **Tafelbutter** 10 Pfd., Gold 7 Pfd. Honig 5 A. Roth, Ziehh., Egelfen.

### Gothaer Lebensversicherungsbank,

älteste und hingesehen auf die Versicherungssumme auch grösste deutsche Lebensversicherung-Anstalt. Hauptagentur Halle (Saale): Dr. Wihl. Knaack, Albrechtstr. 33. Gewährung erstatter Hypothekendarlehen zu billigen Sätzen.

### Schützenhaus Löbejün.

Freitag den 2. Decbr., Abends 8 Uhr **Saalweibe.** **Grosses Extra-Concert.** (Chören/che Stadtpfeife, 25 Mann.) Hierzu laßt ein **H. Tempel.** **Kreisverein Halle a.S.** Donnerstag d. 1. Decbr., Abends 9 1/2 Uhr in „Mars-la-Tour“ **Monatsversammlung,** 1. Preisbefragung wegen gemeindef. Feier des XV. Stiftungstages mit dem S. J. K. 2. Diskussion über die Erteilung d. U. D. & zur Ergänzung des Dandelbeigebüches. 3. Welpehung des Weihnachts Krebde. **Plättbretter** Gr. Württertr. 23. **Schlotheisten** Gr. Württertr. 23.



Soeben ist erschienen:

# Hallesches Adressbuch

mit dem Einwohner-Verzeichniss der Vororte  
Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Böllberg und Diemitz  
für das Jahr

## 1899.

### Verlag W. Kutschbach.

**Amtlich revidirtes Adressbuch.**

Preis in elegantem, dauerhaften Einbande nebst neuestem Stadtplan  
**3 Mark.**

Vorräthig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

## Loos-Postkarten

der **Weimar-Lotterie**  
mit Ansichten  
hervorragender Sehenswürdigkeiten  
Deutschlands.

Hauptziehung  
8.—14. Dec.  
1898.

# Gesetzlich geschützt!

8000  
Gewinne.

Hauptgewinn Werth  
**50,000 Mk.**

Loose und Loos-Postkarten mit Ansichten, Stück 1 Mk.  
— 11 Stück 10 Mk. — (Porto u. Gewinnliste 20 Pf.) versendet  
Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar,  
sowie in Halle a. S. zu haben bei:  
Schroedel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstrasse 50, Otto Hendel,  
Buchhdlg., Hassenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.

Ziehung 5. bis 12. December

## Meissner Dombau-Geld-Lotterie.

Allerhöchst genehmigt für die  
Königreiche Sachsen, Preussen etc.

**13160 Geldgewinne**

u. 1 Prämie zusammen

**375000 Mark**

baar.

Loose nur 3 Mark

in allen durch Plakate kenntlichen  
Geschäften u. beim General-Debit

**Alexander Hessel,**

Dresden,  
Weissgasse 1, Ecke König  
Johannstrasse.

In Halle bei Schrödel & Simon, Gr. Ulrichstr. 50, Otto Hendel,  
Buchhdlg., Markt 24, Georg Sachs, Schulstr. 7, Paul Keitel, Cigarren-  
import, sowie in allen grosseren Cigarren-Geschäften.

Porto und Liste nach auswärts 30 Pf. extra.

Haupt-Gewinn im  
glücklichsten Falle **100000 M.**

1 Prämie à 50000 — 50000 "

1 Hauptgew. à 40000 — 40000 "

1 " " à 20000 — 20000 "

1 " " à 10000 — 10000 "

1 " " à 5000 — 5000 "

10 Gewinne à 3000 — 30000 "

15 " " à 1000 — 15000 "

30 " " à 500 — 15000 "

50 " " à 300 — 15000 "

150 " " à 100 — 15000 "

500 " " à 50 — 25000 "

1000 " " à 30 — 30000 "

1300 " " à 20 — 24000 "

9000 " " à 10 — 30000 "

7200 " " à 5 — 36000 "

**13160 zusammen Baar: 375000 M.**

## Für Schuhmacher!

empfiehlt die Fabrikate der Herren

**M. Seiler Söhne, Weissenfels,**

**zu Fabrikpreisen**

**Weissenfeler**

**Schuh-Fabrik-Niederlage,**

**32 Gr. Ulrichstrasse 32.**

Eckladen mit 4 Schaufenstern.



## Weihnachtsbitte des Frauenvereins für Waisenspflege.

Das heranwachsende Weihnachtsgeld veranlaßt uns zu der herzlichsten Bitte an unsere  
Mitbürger, uns günstig behilflich zu sein, daß wir den säublichen Waisenkinder durch  
Darbietung des Nöthigen auch in diesem Jahre eine Weihnachtsgabe bereiten können.  
Gaben an Geld und Sachen nehmen an Frau Geh. Reg.-Rath v. Voss, Francke-  
Strasse 2, 1. Frau Geh. Oberpolizei-Branne, Karstr. 31, 1. Frau Oberbürgermeister  
Stande, Spinnstr. 20, 1. Frau Agnes Möbius, Langestr. 8 und Saran, Ob.-Brediger,  
Bredigerstr. 7.

Vortofret mit 70 Pf. bei  
jeder Sendung erpart

1 Kiste reizende Neuheiten

## Christbaum-Confect

anerkannt stets frisch u. geschmackvoll  
ca. 450 Stk. mit Gewichte ca. 250  
große Stücke für 8 Mark — nur 3 Mark.  
8 Kisten für 8 Mark — per Nachnahme.  
Ludwig Philippsohn, Dresden, Nr. 119.

## Christbaum- schmuck aus Glas!

Ein herrliches Weihnachtsgeschenk  
bereitet Gross und Klein ein schönge-  
schmückter Christbaum. Ich liefere für  
nur 20 Mark — hoch. Kiste und Porto  
gegen vorherige Kasse (M. 10. 50) per  
Nachnahme eine reich  
sortirte Kiste Glas-  
Christbaumschmuck  
enthaltend lauderte prächt-  
liche Sachen als: acht  
verz. Kugeln und Bier,  
überoponenglas, a. be-  
malte, Thronensachen,  
Kisaspfen, Engel, Christ-  
baumspitze, Trompeten, Hölzer, Vögel  
etc. Gratis-Empfehlung an Confecthändler.  
F. Wiederverk. Sortiment a. M. 10.—20. mehr.  
Elias Greiner Vettors Sohn  
Kisaspfen, Langestr. 10. Dresden.  
Gegr. 1820. Lieferant für die Höfe.  
Viele Anerkennungs-schreiben.



## Germania- Backpulver

• Beste Marke  
• langjährig best. bewährtes Trieb-  
mittel zum Aufbacken,  
überall höchst prämiirt,  
empfehle geübten Conditmenten  
angenehmlich.

• Größtlich  
• im Verkaufsstoff meiner Fabrik  
• Gr. Bäckerei, 23 u. 24 und in  
• den meisten Bäckereien.

**Th. Franz, Halle a. S.,  
postleerant.**

• überall in jeder Art bezogen billig  
• in Alb. Lange, Schillerstr. 27.

**Schonung der Pferde**  
Sicheres Fahren u. Reiten  
auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt, Holz etc.)  
kann nur erreicht werden durch Benutzung der

**Hufeisen H. Stollen (Patent Neuss)**

Stets scharf! Krontritt unmöglich!  
Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelne  
unserer H-Stollen mit schenkgeländer Schutzmarke versehen,  
worauf man beim Einkauf achten sollte.

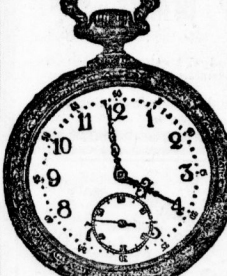
Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco.  
Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:

**Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin.**

## Zur gefl. Beachtung u. Befolgung!

Jetzt wo Sie im Begriff stehen eine Uhr  
zu kaufen, dürfen Sie in erster Linie nicht

## Sparmann's Uhrenfabriklager, Gr. Steinstr. 47



ausger. Acht lassen; nun liegt es in Ihrem  
eigenen Interesse, jedoch nicht ohne weiteres  
von der Hand zu weisen, denn es wird  
Ihnen mein Lager vorgeführt ohne jedweden  
Aufwand.

Beste Uhrwerke in Schweizer und  
Englisch-amerikanischen Leistungen,  
die letzteren sind auf die Minute  
regulirt.

Große Gelegenheitskäufe in Regu-  
latoren, diese in diesem Artikel ganz  
Erstklassige.

Preise u. Auswahl ohne Konkurrenz.  
Beste Fabrikat, 225 Mk.

Größte Neuheit die bisherigen Bieder an lauten Anschlägen bebautend übertraffend  
4 Uhr, sehr zu empfehlen für Beamte, ein Verzeichen in geradem ausgedrückt.  
Eine herrliche Preisgabe unterlasse ich hier, da ich die Preiswürdig-  
keit nur bei Prüfung der Waare heraussehen kann.  
Auf jede Uhr letzte weitgehende Garantie.

## Flüssige Kohlensäure

lieft zum Tagespreise frei Haus resp. frei Bahn an  
**Gastwirthbe.**  
Leichte Stahlflaschen. Bedienung prompt.



## Willy Zander,

Leipzigerstr. 54,  
Eingangs Martinstraße. Fernsprecher Nr. 711.

## Weihnachtsbitte.

Den Chokoladen, den Kerzen der Armen — 17 Frauen und 70 Kindern im  
Hof für Chokolade — wollen wir auch in diesem Jahre eine Weihnachtsgabe bereiten.  
Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck bestimmte Gaben an Geld und  
Kleingeldern anzunehmen.

G. Seif, Rentier, Gr. Ulrichstr. 5, H. Frau Viktor Gerss, Köpferstr. 11, Frau  
Superintendenten Markus, Köpferstr. 3, Jordan, Kaufmann, Mühlweg 22, Kiediger,  
Schloßmeister, Albrecht, 40, Metshof, Bader, Friedrich, 29, Dr. Ulrich, Ober-  
lehrer, Jagersplatz 28, Freybe, Gießereigäßchen, Deutscherstr. 15, H. Reinlein Nebst  
Karstr. 20, I. Paschke, Lehrer, Frau-Karstr. 2, H. Saran, Oberprebiger, An der  
Mortitzstr. 7, Möbius, Zeugschmiedemeister, Ritterstr. 5, Grunwaldt, Buchbinder  
meister, Schmeerstr. 8.